

Betriebsarzt schon bei einem Mitarbeiter?

Ein Schelm, wer Böses dabei denkt

Werter Kollege Sch.,

Sie haben ja so recht. Unser früherer Gesundheitsminister, der heutige Ministerpräsident Bayerns, Herr Seehofer, ganz zweifellos kein Ärzte-Freund, sagte einmal:

“Und passen Sie auf, meine Damen und Herren Ärzte, dass diejenigen, die früher in der Schule von Ihnen abgeschrieben haben, nicht heute über Sie bestimmen!“ Wie recht er damit hat!

Da hat sich, wie Sie richtig beschreiben, rund um uns Ärzte ein Markt entwickelt, der uns prüfen und belehren will, als Betriebsarzt, zur Praxis-Hygiene, zum Arbeitsschutz, zur Geräte- und Elektro-Sicherheit, zum Brandschutz, zum Unfallschutz, zum Datenschutz, zur ärztlichen Qualität, zur Optimierung unserer Abrechnung, zum Marketing, zur Finanzierung von Investitionen, zur Geldanlage, ... usw. usf..

Und alle sollten wir für alles zertifiziert sein. Dafür gibt es Lehrgänge, Prüfungen, Bescheinigungen und Genehmigungen. Und Rechnungen natürlich.

Was zählen dagegen Hochschulstudium, ärztliches Staatsexamen, Weiterbildung, Facharztprüfung und ständige Weiterbildung???

Alle wollen natürlich nur unser Bestes.... €€€€€€€€ Ein Schelm, wer Böses dabei denkt.